

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

55/7

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

Theo Kunz (Politik, Wirtschaft), Anton Krättli (Kultur)

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 363632

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 346650

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1,
☎ (057) 56058

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich – Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Anton Krättli

Pluralismus 504

BLICKPUNKT

Alfred Cattani

Amerikas Engagement im Nahen
Osten 505

Richard Reich

Offene Fragen 506

Willy Linder

Unsichere Grundlagen der Konjunkturpolitik 507

KOMMENTARE

Pavlos Tzermias

Griechenland: Gericht über die Diktatur 509

Peter Coulmas

Südliches Afrika: Die drei Konflikte 512

Etienne Berger-Kirchner

Argumente zur Leistungsgesellschaft . 518

Hans Bänziger

Verallgemeinerungen – Eindrücke aus
Amerika und der Schweiz 521

Rolf Urs Ringger

Internationale Musikfestwochen Luzern: ein Rückblick 524

AUFSÄTZE

Alfred J. Gebert

Probleme einer schweizerischen Gesundheitsplanung

Zwar ist «Planung» auch in der einst skeptischen Schweiz nicht nur längst geduldet, sondern sogar Mode geworden. Nur: auf welchen Grundlagen steht die Planung hierzulande? Der Medizinsoziologe Gebert untersucht dies anhand des Planungssektors «Gesundheit» – eines besonders heiklen Gebiets also. Vier Beispiele zeigen, was getan werden müsste, um eine tragfähige Basis für eine vernünftige Gesundheitspolitik zu schaffen.

Seite 527

Antonin Wagner

Die sozial Schwachen in der Rezession

Die internationale wirtschaftliche Rezession hat die Schweiz bis heute weniger getroffen als andere Staaten. Doch auch hier stellen sich Probleme: es zeigt sich, dass diejenigen, die schon in der Hochkonjunktur am untern Ende der sozialen Skala standen, zuerst unter den veränderten wirtschaftlichen Gegebenheiten zu leiden haben. Antonin Wagner, Leiter der Schule für Soziale Arbeit in Zürich, geht den Ursachen dieser Lage und deren Folgen für die Betroffenen nach.

Seite 541

Hans Wysling

Thomas Mann – Irritation und Widerstand

Das Jubiläumsjahr, in dem sich Thomas Manns Geburtstag zum hundertsten, sein Todestag zum 20. Male jährte, neigt sich

seinem Ende zu. Viel ist zu Ehren des Dichters geschrieben, Kongresse und Feiern sind begangen worden. Der erste Teil einer grossangelegten Biographie (siehe die Besprechung in der Rubrik «Das Buch») ist in diesem Jahr erschienen. Aber die Irritation durch das Werk Thomas Manns und die Einwände dagegen sind gleichzeitig mit den Lobreden und Feiern artikuliert worden. Hans Wysling untersucht in seinem Aufsatz ihre unterschiedlichen Motive.

Seite 553

DAS BUCH

Anton Krättli

Der Lebensgeschichte des Zauberers erster Teil. Peter de Mendelssohns Biographie von Thomas Mann 563

Alfred Lüthi

Mensch und Landschaft. Emil Eglis gesammelte Studien 566

Brigitte Henniger-Weidmann

Experimentelle Literatur und konkrete Poesie 571

Dieter Mahncke

Deutschland und der kalte Krieg 573

Theo Kunz

Leitbilder für strengere Zeiten. Zu Ralf Dahrendorf und Erhard Eppler 576

François Bondy

Aufklärung über die Intelligenz 580

Hinweise 581